

26. Dezember 2018, Zweiter Weihnachtstag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug Anne um 19.15 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt und in diesem Augenblick, durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Meine geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich gebe euch heute noch einige Weisungen mit auf euren Weg des Alltags. Ihr habt nun viele Geschenke der Gnade von der Krippe empfangen können, die euch stärken sollen. Die Weihnachtszeit soll euch auch weiterhin erfreuen, denn es ist eine wunderschöne Zeit im Jahr. Genießt diese Zeit mit vollen Zügen.

Meine geliebten Kinder, heute habt ihr das Fest des Märtyrers des Heiligen Stephanus gefeiert. Meine Kinder, ja die Freude und das Kreuz liegen dicht beieinander. Es ist die Wahrheit. Auch wir alle erleben heute die Freuden und auch das Leid. Wir können nicht davor fliehen, obwohl es manche versuchen. Doch die Realität holt jeden ein.

Der Heilige Stephanus hat für uns an seinem Todestag gebetet. Er sah den Himmel offen und sah auch die Freuden, die auf ihn zukamen. Doch gleichzeitig hat er für seine Peiniger, seine Verfolger gebetet. Bis zum letzten Augenblick hat er nicht aufgehört zu beten.

Auch wir sind von Verfolgern umringt und wir wollen nicht, dass sie in das ewige Feuer geworfen werden. Wir beten für sie. Das ist der Weg der Feindesliebe. Das ist unser katholisches Erbgut.

Möge uns der Himmlische Vater die Kraft verleihen, im entscheidenden Augenblick unseres Lebens nicht zu versagen und uns zu Ihm zu bekennen. Wir wissen nicht, was noch auf uns zukommen wird.

In dieser Welt sieht es sehr schlecht aus. Wir wissen nicht, was der neue Tag für uns bringen wird. Der Krieg steht praktisch vor der Tür. Nur der Himmel kann ihn durch Gebet und Sühne abwenden.

Doch wir hören, dass immer mehr Menschen sich dem Unglauben zuwenden. Sie werden gottlos oder verfallen der falschen Religion, dem Götzendienst. Wie schnell ist das passiert, denn Satan hält seine Anhänger in seinem Griff. Sein Täuschungsmanöver kennt keine Grenzen. Er ist erfinderisch in der Lüge. Nur wer im Gebet und Opfer ausharrt der hat die wahre Erkenntnis und die Gabe der Unterscheidung.

Widersteht dem Bösen, denn er ist listig und versucht auch seine Täuschung und Lüge euch, die ihr gläubig seid, abzubringen.

Er versucht auch diese Schäflein Gottes zu verführen und freut sich riesig über seine Erfolge.

Meine geliebten Kinder, flüchtet unter den Schutzmantel eurer liebsten Himmlischen Mutter, denn sie möchte ihre Kinder behüten und alle zu Mir, eurem Himmlischen Vater bringen.

Lasst euch führen, Meine Geliebten. Seid wachsam und verlasst euch auf die Pläne und Wünsche des Himmlischen Vaters. Nur Er allein ist die Wahrheit. Nur Er allein hält die ganze Welt in Seinen weisen Händen. Alle sind wir von Ihm abhängig und nicht fähig, selbst unseren eigenen Willen einzusetzen. Ganz sicher werden wir dann in die Irre gehen ohne es zu merken.

Geben wir uns deshalb in die Hände unseres Himmlischen Vaters, der uns sicher in die richtigen Bahnen lenkt und es immer gut mit uns meint. Leider merken wir es manchmal zu spät, wenn uns ein Schicksalsschlag ereignet. Wir fragen dann sehr schnell, wie kann das geschehen? Ich kann das nicht verstehen, denn ich habe doch immer gebetet?

Daran liegt es nicht, Meine Geliebten. Der Himmlische Vater hat mit unseren Misserfolgen etwas vor, das wir nicht gleich erkennen können. Oft wenn wir das meiste überstanden haben, erkennen wir die Liebe des Himmlischen Vaters. Wir können Ihn nicht immer gleich verstehen, denn Er ist unergründlich. Verlassen wir uns auf Seine Weisungen. Er ist der beste Vater, den wir haben. Er meint es immer gut mit uns.

Meine geliebte Kleine, sei nicht traurig, dass du immer noch das Sühneleiden hast. Deine Erblindung schreitet voran. Doch nehme Meinen Wunsch der Operation in Anspruch und verlasse dich auf Meine Führung. Immer wirst du meine Botschaften schreiben können, denn sie sind erforderlich für die ganze Welt und das beabsichtige Ich. Du bist Mein williges Werkzeug und wirst dich von Mir leiten lassen. Diese Operation wird von Mir geleitet, bedenke das, denn die Übernatur leitet alle in die richtigen Bahnen.

Schau mal in den Himmel, alles ist grau in grau und sehr dunkel. Das bedeutet die Dunkelheit in der Welt, die du trägst, deshalb deine Erblindung. Ich, der Himmlische Vater, erleide alles Erdenleid und niemand möchte Mir folgen, denn der Weg ist hart und steinig.

Die Menschen verlangen heute nach Vergnügen. Sie wollen die zehn Gebote aushebeln. Sie meinen wirklich, dass es ihnen immer gut gehen muss. Opfer lehnen sie ab. Deshalb ist auch der Opferaltar bei den Priestern weggefallen. Es ist doch leichter, den Modernismus zu leben. Da gibt es keine schwere Sünde und auch keine Hölle. Man kann ohne Grenzen leben und hat es eben leichter als die Traditionalisten.

Darum, Meine Geliebten, hat das Heilige Opfermahl am Opferaltar bis heute nicht gefruchtet. Man lehnt es weiterhin ab und lebt nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Das ist eben die Ökumene und die liegt im Modernismus.

Wenn ihr diesen Weg des Modernismus mit vollzieht, so geht ihr in die Irre. Ihr werdet irre geleitet und merkt es nicht, da ihr im großen Strom mitschwimmt und was die Allgemeinheit vollzieht das ist das Leichte aber nicht das Richtige.

Man benötigt kein Glaubenszeugnis, denn es ist doch alles zweideutig und so erklärbar, dass man die Lüge nicht gleich erkennt. Man schwimmt einfach mit dem Strom und wagt nicht, allein Meinen Weg zu gehen. Ganz sicher wird man dann wegen des standhaften Glaubens verspottet.

Meine Geliebten, es ist nicht einfach, diesen wahren Glauben zu leben und zu bezeugen. Oft werdet ihr von allen verlassen, sogar von euren engsten Verwandten. Ihr könnt es nicht fassen.

Habe Ich euch nicht gesagt, verlasst alles und folgt Mir nach? Auch wenn ihr allein steht, so ist es der einzige und richtige Weg. Erst dann werdet ihr im Herzen das wahre Glück erleben.

Ich will euch auf diesem Weg begleiten und verlasse euch nicht. Glaubt an die Heilige Schrift, denn dort werdet ihr die Wahrheit lesen. Leider sind die heutigen Katholiken in der Heiligen Schrift nicht mehr bewandert. Sie nehmen die Bibel nicht mehr zur Hand.

Ansonsten würden sie die heutigen Propheten nicht ablehnen und verspotten. Ich habe sie euch als Ergänzung der Bibel gegeben. Damit ihr alles verstehen könnt. Ich mache es durch Meine Boten und Botinnen verständlich.

Doch wenn ihr die Bibel nicht zur Hand nehmt so kennt ihr sie gar nicht, obwohl ihr alle behauptet, „Wir haben doch die Bibel“ und brauchen keine neuen Propheten und lehnen sie ab, ohne ihre Botschaften jemals gelesen zu haben. Meine Geliebten, das geschah schon im alten Rom und noch heute habt ihr nicht hinzugelernt.

Ich spreche zu euch durch Meine Boten und möchte eure verstockten Herzen erwärmen und durchbrechen. Habt ihr keine Zeit für Mich, den Allgewaltigen und Allmächtigen Dreieinigten Gott? Bin Ich euch so fern, dass ihr Mich nicht in all den Dingen der Welt erkennt?

Ich will euch nahe sein denn Meine Liebe ist grenzenlos. Doch ihr lehnt Mich weiterhin ab, Ich will euch im Allerheiligsten Altarssakrament nahe sein. Kommt alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken. Ich bin euer Gott, den ihr anbeten sollt.

Schaut auf das kleine Jesulein? Wie arm und schwach liegt es in einer erbärmlichen Krippe, wo Ochs und Esel es wärmen müssen. Lasst euer Herz erwärmen und eilt zur Krippe. Dort könnt ihr die meisten Gnaden bekommen. Eilt dorthin und nehmt die Weihnachtszeit wahr, um diese Geschenke abzuholen. Es ist eine besinnliche Zeit und Ich will in eure Herzen einkehren.

Es werden Wunder der Gnade geschehen durch das Gebet und die Opfer. Ihr werdet es nicht fassen können. Nehmt den Rosenkranz zur Hand und betet ihn

wieder gemeinsam in eurer Familie denn wo gebetet wird hat der Böse keine Chance.

Wie viel Streit gibt es in dieser verworrenen Zeit? Diese Zeit ist gottlos geworden. Man macht sich andere Götter und geht seinen Vergnügungen nach, denn das kostet keine Opfer. Die Welt bietet viel und es gibt viele Verlockungen, denen man sehr schnell erliegt.

Der Mensch muss sich wieder auf das Wichtigste besinnen. Es ist ihm im Trubel der Zeit verloren gegangen. Alles ist heute erlaubt. Der Mensch lebt grenzenlos dahin und meint es gibt kein Erwachen daraus.

Einmal werdet ihr vor dem ewigen Richter stehen. Dann werdet ihr ganz allein nach eurem Leben gefragt. Dann habt ihr eure Verantwortung zu tragen, wie ihr mit euren Talenten, die euch geschenkt wurden, umgegangen seid. Dann gibt es kein Zurück mehr.

Doch die meisten Menschen denken nicht an das Ewige. Sie leben in einem Sog, der sie nach unten zieht und aus dem es ein böses Erwachen gibt.

Die Zeit ist reif. Meine geliebten Kinder, kehrt um und verlasst eure falschen Wege. Noch ermahne Ich euch. Doch wenn Mein Eingriff kommt, so ist es für euch alle zu spät umzukehren.

Ich ermahne euch auch heute wieder kehrt um, weil Ich euch liebe. Verlasst die Wege der Esoterik, die in der ganzen Welt verbreitet werden, auch in dieser modernistischen katholischen Kirche. Es sind Irrwege und sie locken euch, weil die Moderne das lehrt. Die Allgemeinheit verfällt diesem Trend.

Doch Ich, der Himmlische Vater möchte euch vor diesem Irrglauben bewahren. Ich möchte euch in dem sicheren Hafen der Liebe bergen. Kommt alle zu Mir, Ich will bei euch sein und lasse euch nicht allein in dieser beschwerlichen Zeit.

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer liebsten und Himmlischen Mutter in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kommt alle an die Krippe, Meine Geliebten, dort werdet ihr von der Göttlichen Liebe berührt und geratet nicht auf Abwege. Es ist der sichere Hafen, der euch berühren wird.

